Begrünungs- und Gestaltungskonzept

Ideenwerkstatt // 24.03.2025 [Version zur Veröffentlichung]

PROJEKT

Auftragnehmer*innen:	**TREIBHAUS Landschaftsarchitektur, Bernstorffstraße 71, 22767 Hamburg**
Auftraggeber*in:	**freiRaum Ottensen** **Bezirksamt Altona**

ABLAUFPLAN

17 Uhr	Gemeinsamer Start mit Intro/Input
17.30	1. Runde Ideenwerkstatt an Tischen: 30 min
18.00	PAUSE - 10 Minuten
18.10	2. Runde Ideenwerkstatt an Tischen: 30 min
18.40	Zusammenfassung der Tische Gemeinsamer Abschluss Verabschiedung
19 Uhr	Ende

AGENDA

AGENDA

- AUFGABE
- ZUGANG
- GESTALTUNGSKONZEPT UND MATERIALITÄT
- ERWEITERTES PROJEKTGEBIET
- WAS HABEN WIR HEUTE VOR?

- ABSCHLUSSRUNDE
- NÄCHSTE SCHRTTE

AUFGABE

- Begrünungs- und Gestaltungskonzept 12/24 - vorr. 07/25

- <u>Grundlage</u>
  Verkehrskonzept freiRaum Ottensen, Straßenplanung für das Kerngebiet

- **<u>1. Gestaltungsrichtung und Materialität</u>**
  Abschluss Ende März

- **<u>2. Mobiliar/Ausstattung/Vegetation</u>**
  Ideenwerkstatt
  und Online-Tool

- **<u>3. Erweitertes Projektgebiet</u>**
  Handbuch und Prioritäten

- Baubeginn Anfang 2026 (nach dem Weihnachtsgeschäft)

Erweitertes Planungsgebiet und Kerngebiet

HIER STEHEN WIR IM PROZESS!

TH

Termine
- 13.2. Abstimmung Projektbeirat
- 3.3./17.3. Vorstellung und Beschluss im Mobilitätsausschuss (Materialität)
- **24.03. Ideenwerkstatt**

0. GESTALTUNGSRICHTUNG UND MATERIALITÄT
- Erarbeitung in Varianten - Abstimmung im Projektbeirat
- 17.3. Beschluss im Mobilitätsausschuss

1. STADTBÄUME, POTENZIAL GRÜN
- Ziel: möglichst viele Bäume zur Verschattung, Stärkung der Artenvielfalt...
- Aufgabe: Abwägung zwischen Möglichkeiten und Einschränkungen durch z.B. Leitungen

2. HANDBUCH
- **Ausstattung**
- **Vegetation**
- **Fahrradparken**
- **Nachbarschaft/weitere Ideen**

Bearbeitung auch in der Ideenwerkstatt

3. BEARBEITUNG GESAMTGEBIET
- **Anwendung des Handbuchs**

ZUGANG

OTTENSER HAUPTSTRASSE

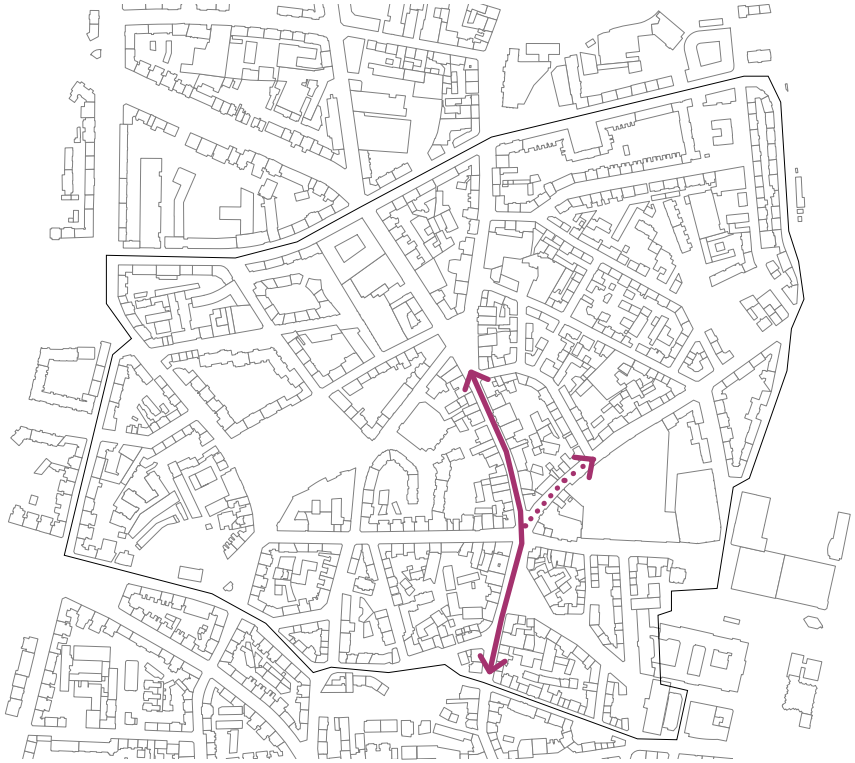
TH

- Heute: Wegeverbindung zum Bahnhof, Gastronomie und draußen Sitzen
- Planung: Denkmalschutzbelange, verkehrsberuhigter Geschäftsbereich mit Sondernutzungen, geschn. Kopfsteinpflaster, Fahrrad fährt langsam
- Vision: Langsam, flanieren, gehen

BAHRENFELDER STRASSE

TH

- Heute: Nord-Süd Verbindung durch den Stadtteil mit dem Fahrrad und zu Fuß, wenig Aufenthalt
- Planung: Fahrradstraße, breite Gehwege
- Vision: Kühler Ort zum punktuellen Verweilen, Bewegung



SPRITZENPLATZ/OTTENSER KREUZ

TH

- Heute: Kreuzung für Wegebeziehungen, Treff-punkt, wenig Platzqualität
- Planung: Platzqualität stärken, Rücksichtnahme der Verkehrsteilnehmenden, Wegebeziehungen erleichtern
- Vision: Begegnung, Orientieren, Treffpunkt, das Herz des Projektes

VERKEHRSVERSUCH

TH

© Isadora Tast / Bezirksamt Altona

© Isadora Tast / Bezirksamt Altona

- Erfahrungen im Verkehrsversuch sind uns wichtig für die Gestaltung
- Komsumfreier Aufenthalt und Belebung durch Nutzer*innen
- Besondere Momente und ein starkes Narrativ

© Isadora Tast / Bezirksamt Altona

GESTALTUNGSKONZEPT UND MATERIALITÄT

ÄSTHETIK - OTTENSEN IST...

TH

- Am Charakter des Ortes orientiert
- Basisinfrastruktur - das bunte Leben kommt von selbst!

- Konzeptentwicklung mit zwei Varianten
- Abstimmung mit dem Projektbeirat

...vielfältig, lebendig und grün!

Ottensen ist grün!

Belag
- Reduziert, aber ein neuer Look
- Aufgebrochen, rau
- Entsiegelung

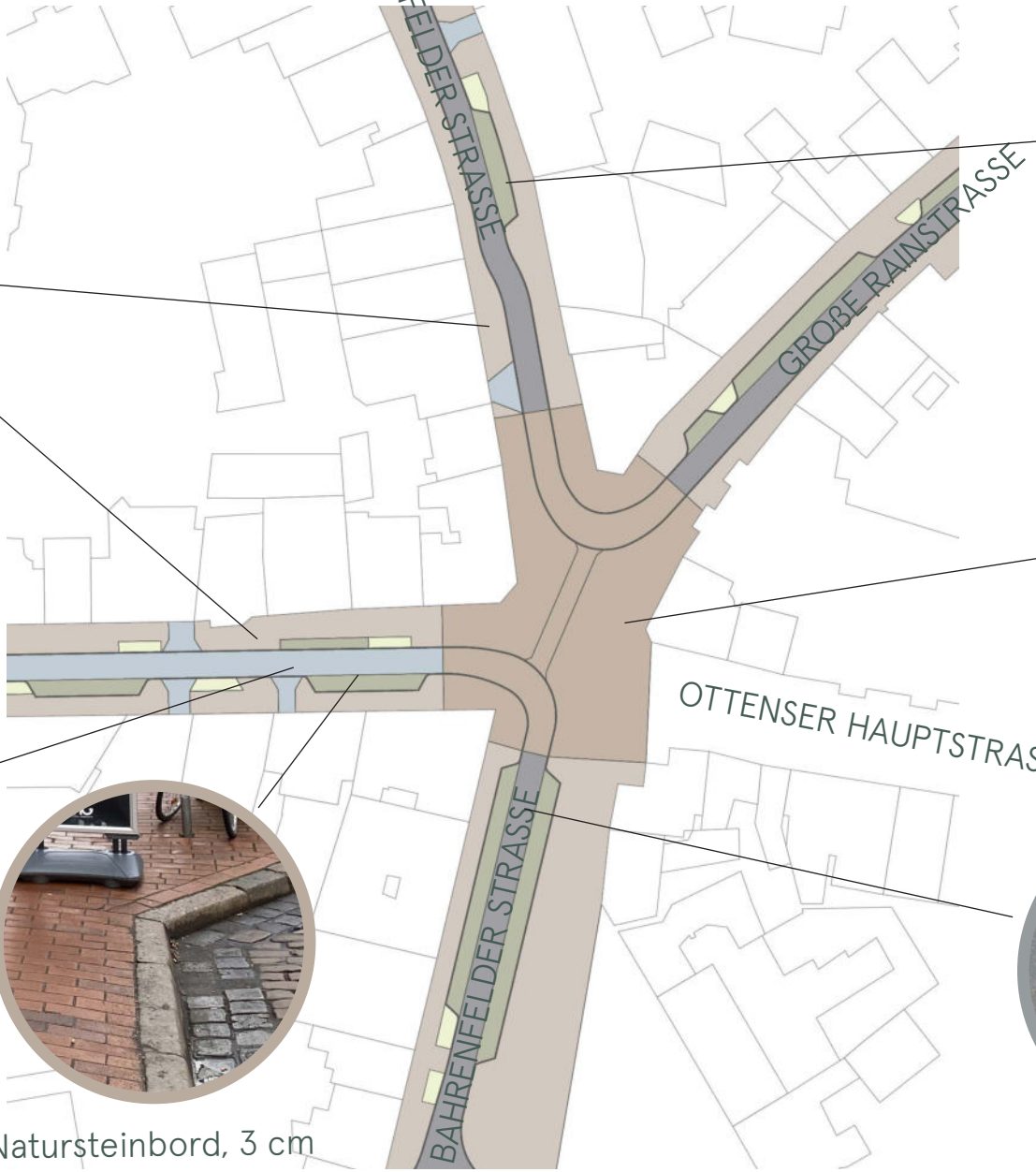
Vegetation
- Robust/pflegeleicht und vielfältig
- Verschiedene Höhen
- Fassadengrün ermöglichen

Mögliche Einbauten/Ausstattung
- Eher schlicht, Fokus grün
- Raue, sich verändernde Oberflächen wie Holz
- Anthrazit o.ä.

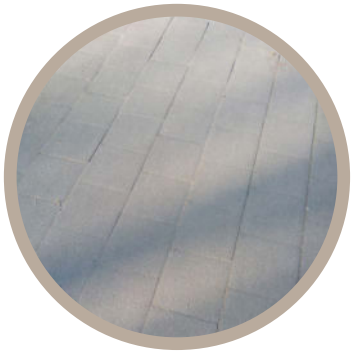
Die Abbildungen wurden zur Veröffentlichung entfernen.

Materialkonzept Übersicht

Betonsteinpflaster
mit Kleinsteinreihe



Rasenfugenpflaster*



Betonsteinpflaster

Geschliffenes Kopfsteinpflaster

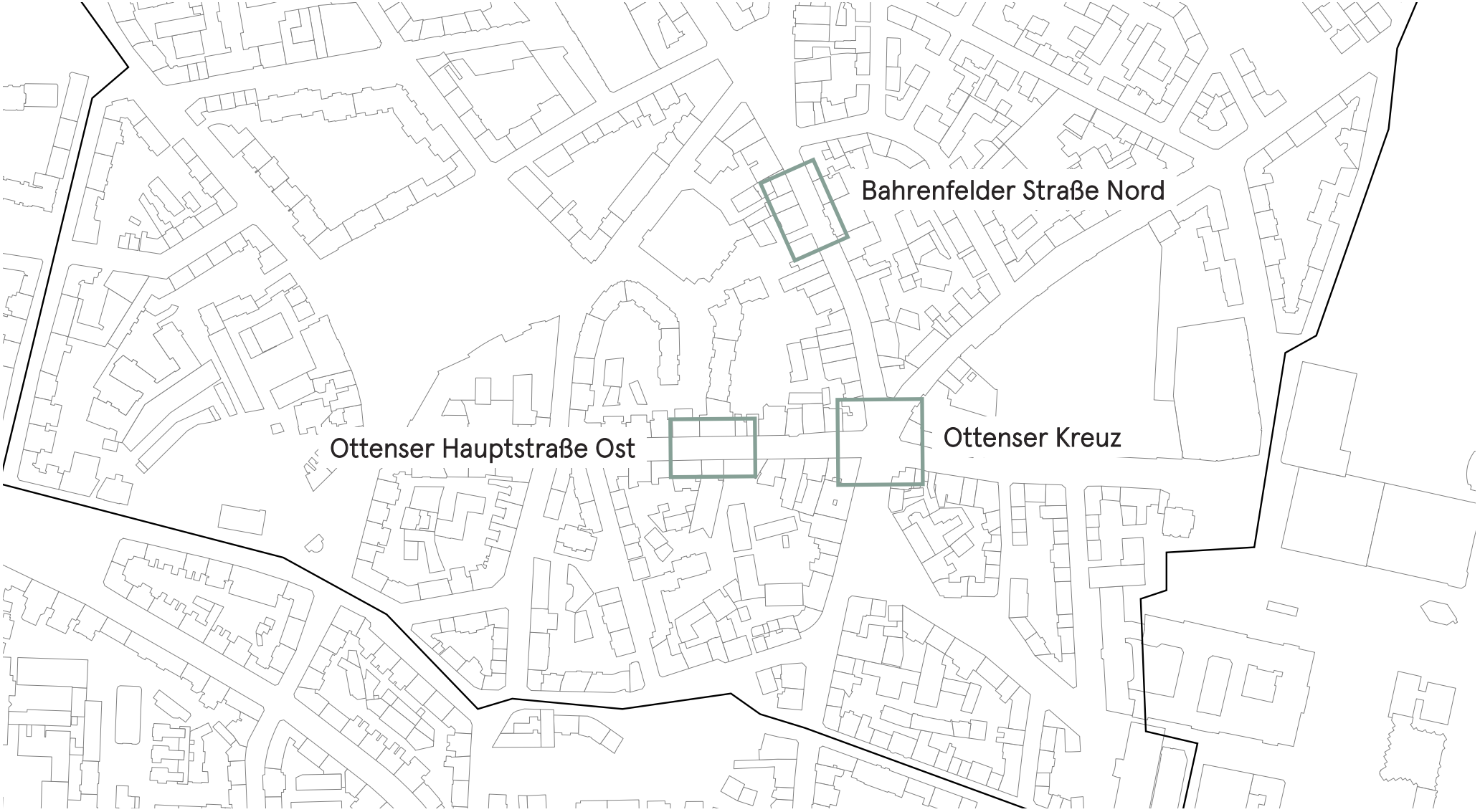
Natursteinbord, 3 cm

Asphalt

*Abb. Produktbild Godelmann GmbH und Co. KG

ÜBERSICHT ISOMETRIEN

TH



Verortung der Isometrien im Bearbeitungsgebiet

Materialkonzept Kerngebiet

TH

- Kerngebiet mit einem durchziehenden Konzept
- Standartformat mit Vorsatz - ortsspezifisch

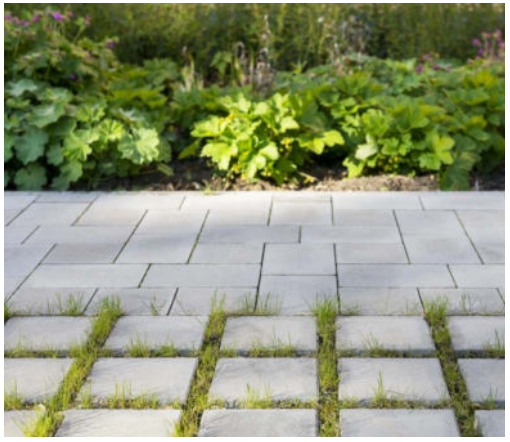
- Grundelement: Gehwegpflaster 25x25 cm
- Mit Kleinsteinpflaster als Läufer verlegt (taktil und visuell)
- Kleinsteinpflaster als Gebäudesaum, grüner Saum
- Rasengitterpflaster gegen Hitze und für Verdunstung

25x25 cm Gehwegpflaster mit Vorsatz (Sandfarben)*

Großsteinpflaster, geschliffen

Asphalt für Fahrradstraße

8-10 cm Kleinsteinpflaster, geschlagen (z.B. Grauwacke)

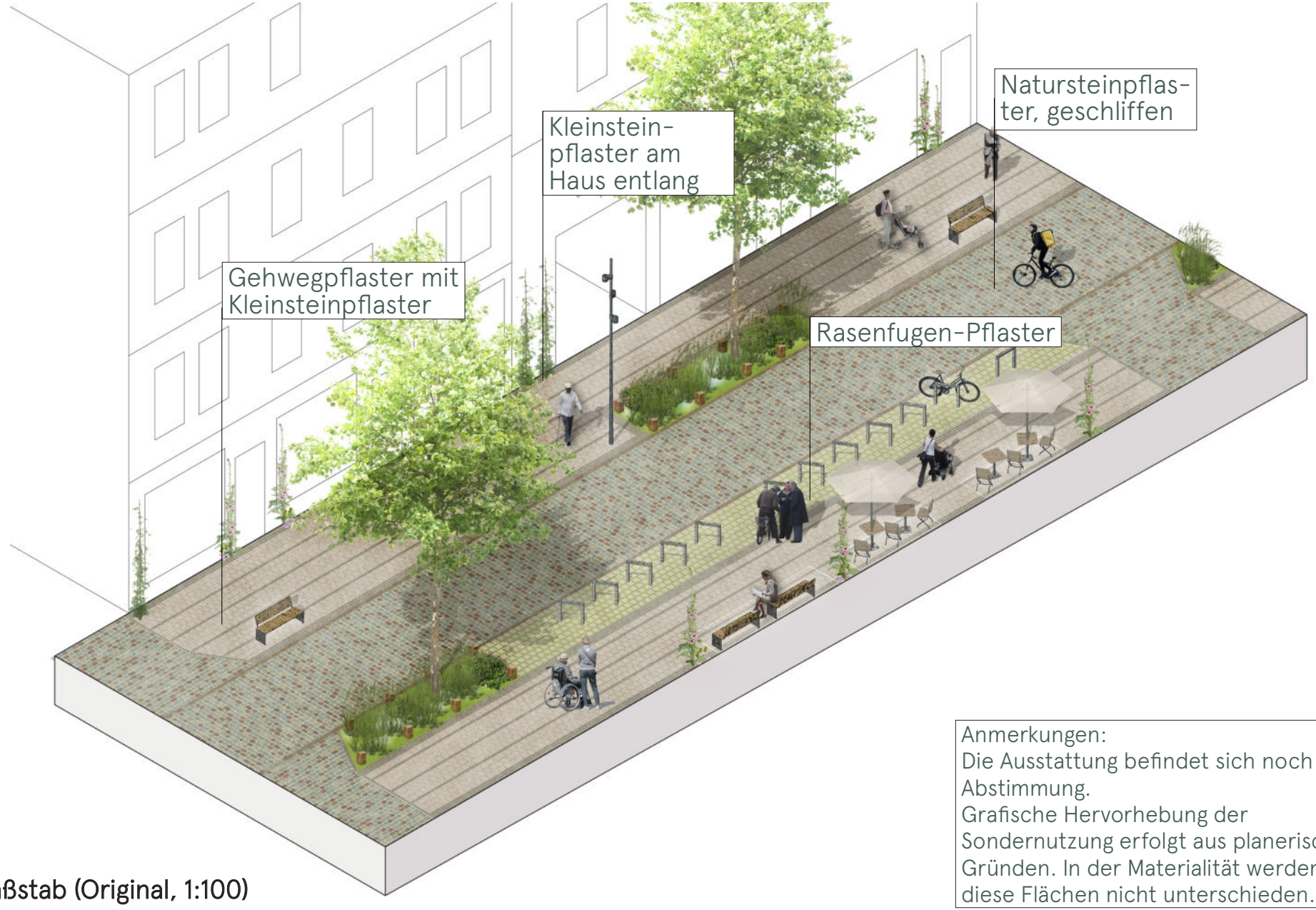


Rasenfugenpflaster*

*Abb. Produktbild Godelmann GmbH und Co. KG

OTTENSER HAUPTSTRASSE OST

TH

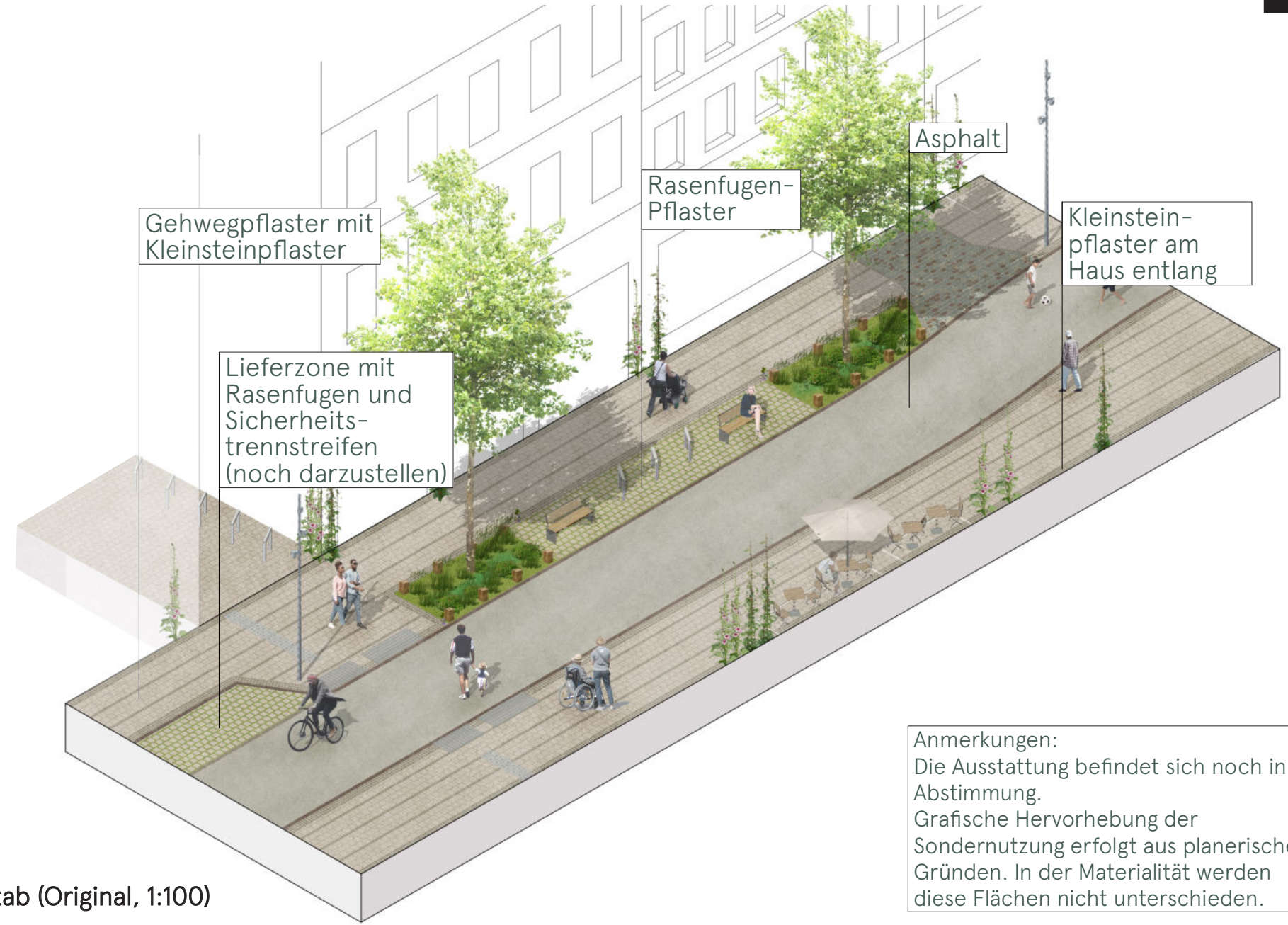


ohne Maßstab (Original, 1:100)

Anmerkungen:
Die Ausstattung befindet sich noch in Abstimmung.
Grafische Hervorhebung der Sondernutzung erfolgt aus planerischen Gründen. In der Materialität werden diese Flächen nicht unterschieden.

BAHRENFELDER STRASSE NORD

TH



Ohne Maßstab (Original, 1:100)

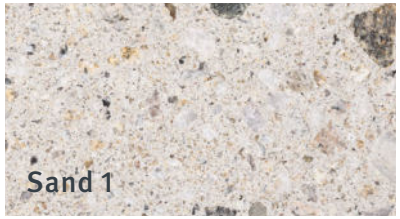
Anmerkungen:
Die Ausstattung befindet sich noch in Abstimmung.
Grafische Hervorhebung der Sondernutzung erfolgt aus planerischen Gründen. In der Materialität werden diese Flächen nicht unterschieden.

Materialkonzept Ottenser Kreuz

TH

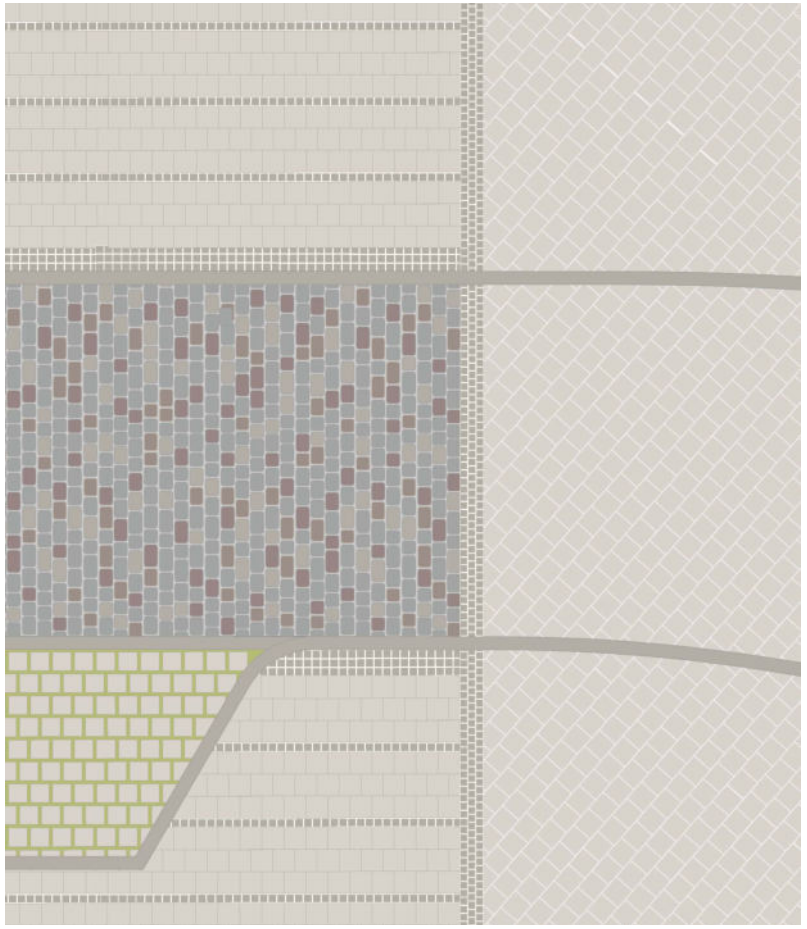
- Zurückhaltende Flächengestaltung
- Kreuz wird zum Platz

- Grundelement: Betonpflaster mit Vorsatz
- Kleinsteinpflaster als Gebäudesaum
- Natursteinbord zieht sich durch



Betonpflaster mit Vorsatz (Sandfarben)*

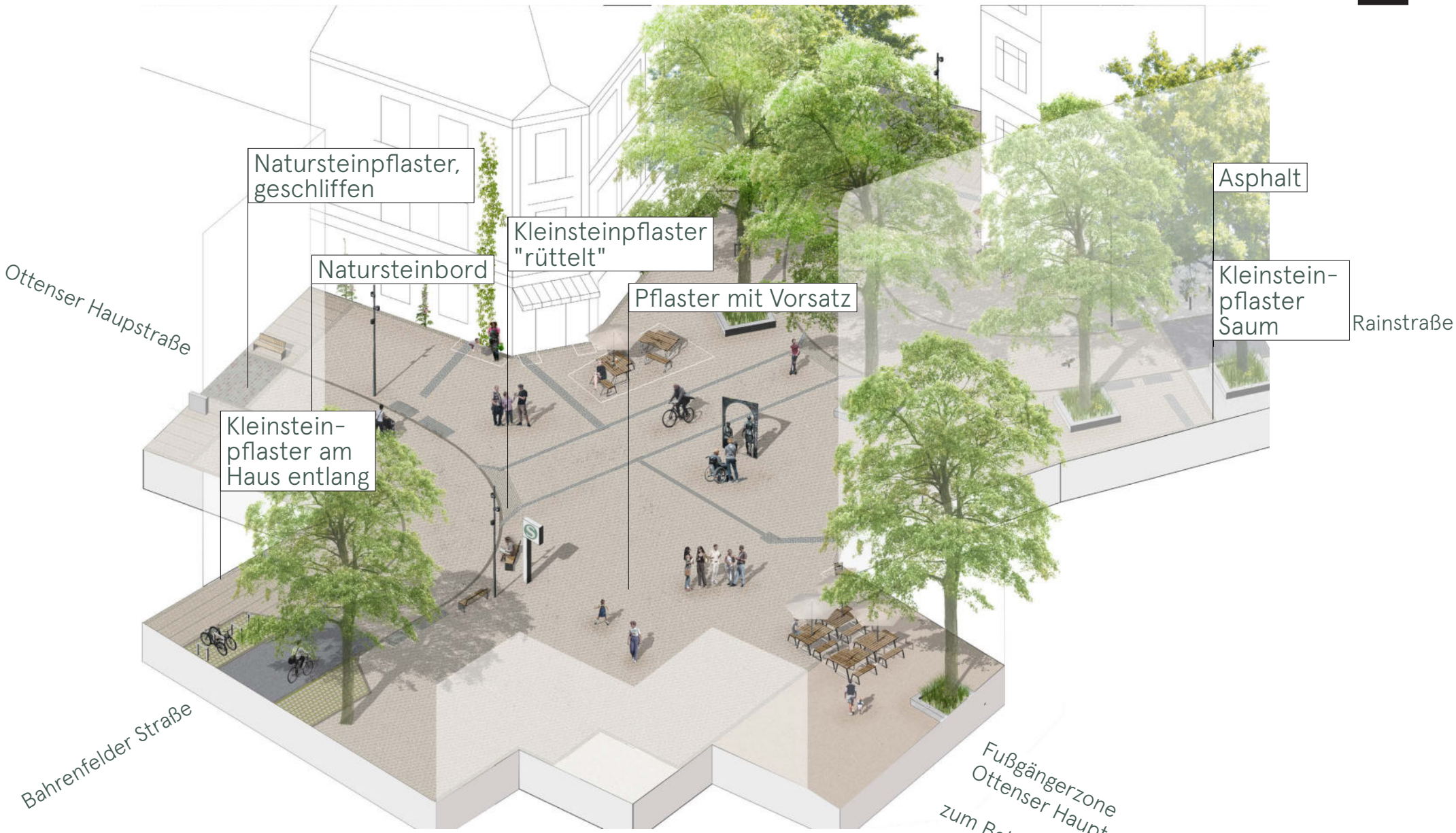
Natursteinbord, 3 cm
(Bestandsbild mit
hohem Bord)



Materialwechsel zwischen Ottenser Hauptstraße und Ottenser Kreuz

*Abb. Produktbild Godelmann GmbH und Co. KG

OTTENSER KREUZ



Ohne Maßstab (Original, 1:100)

ERWEITERTES PROJEKTGEBIET

ERWEITERTES PROJEKTGEBIET

- Kein umfangreicher Umbau im Rahmen von freiRaum Ottensen
- Ressourcen: begrenzt

- Anwendung des Handbuchs im erweiterten Projektgebiet
- Priorisierung der Ressourcen

Erweitertes Projektgebiet

WAS HABEN WIR HEUTE VOR?

KERNFRAGEN UND ZIEL

TH

KERNFRAGEN

Welche Elemente soll das Ottensen Handbuch beinhalten?
Welche fehlen?
Wo sollten wir in der weiteren Planung die Prioritäten für Vegetation, Sitzen/Erholen Fahrrad, Spielen/Aktivität, Nachbarschaft/weiteres setzen?

EINZELFRAGEN

1. Welche Freiraumelemente braucht es auf dem Ottenser Kreuz?
2. Welche Freiraumelemente braucht es im Kerngebiet?
3. Wo im erweiterten Projektgebiet soll Vegetation, Sitzen/Erholen, Fahrrad, Spielen/Aktivität, Nachbarschaft/weiteres entstehen?

THEMENTISCHE

TH

Thementische

1. Ottenser Kreuz
- Wie viel Austattung braucht es?
- Sondermöbel
- Miteinander/Rücksicht auf dem Platz

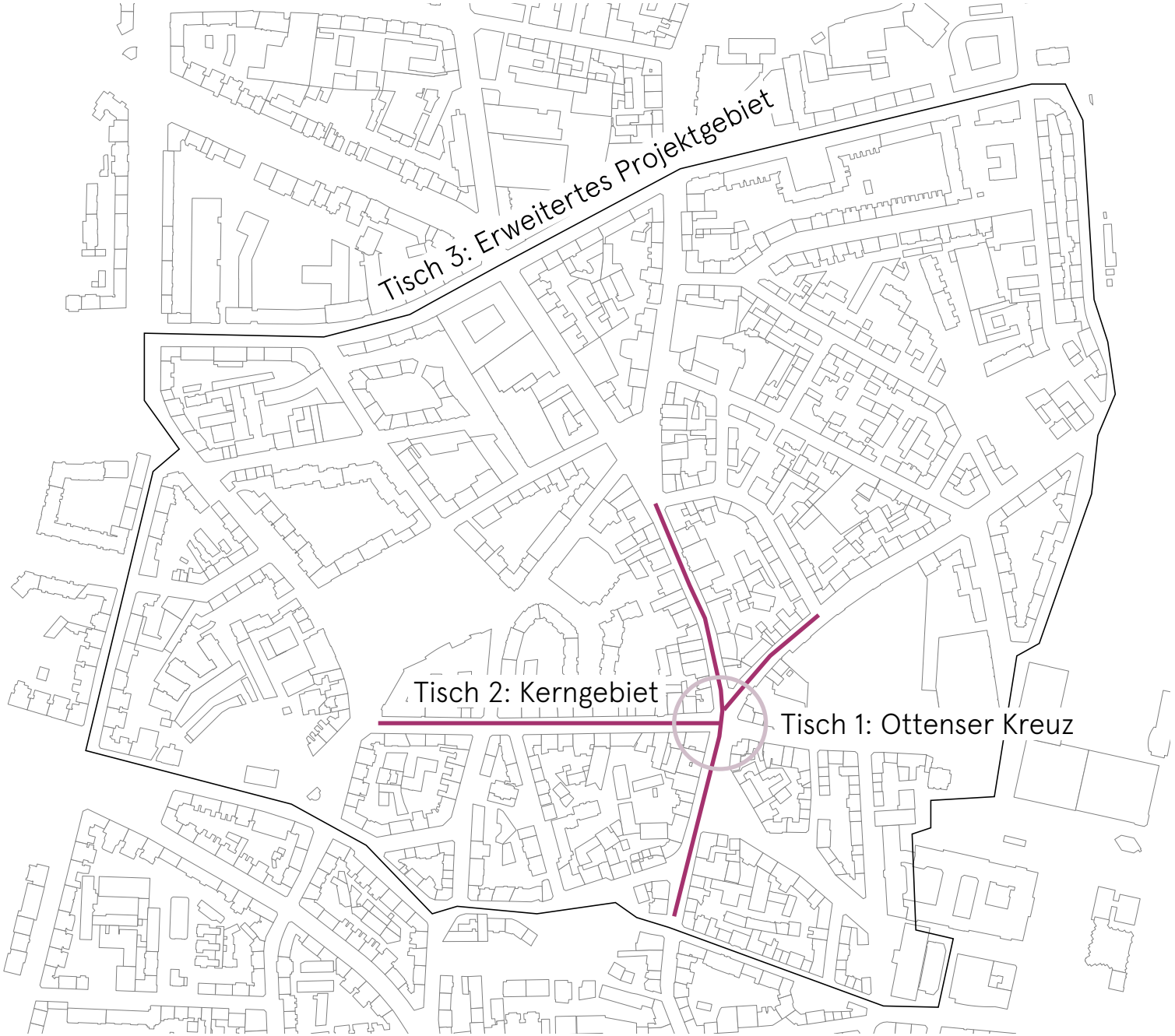
> Maßstab: Ottenser Kreuz

2. Kerngebiet
- Aufenthalt
- Vegetation
- Fahrradparken

> Maßstab: Kerngebiet mit Blick ins erweiterte Projektgebiet

3. Erweitertes Projektgebiet
- Besondere Orte
- Aufenthaltsqualität

> Maßstab: Erweitertes Projektgebiet


Tisch 3: Erweitertes Projektgebiet
Tisch 2: Kerngebiet
Tisch 1: Ottenser Kreuz

ABLAUFPLAN

17 Uhr	Gemeinsamer Start mit Intro/Input
17.30	1. Runde Ideenwerkstatt an Tischen: 30 min
18.00	PAUSE - 10 Minuten
18.10	2. Runde Ideenwerkstatt an Tischen: 30 min
18.40	Zusammenfassung der Tische Gemeinsamer Abschluss Verabschiedung
19 Uhr	Ende

ABSCHLUSSRUNDE

ABSCHLUSSRUNDE

- Die Tischbetreuenden berichten jeweils kurz zur Diskussion.
- Gibt es jetzt noch Fragen?

NÄCHSTE SCHRITTE

NÄCHSTE SCHRITTE

TH

- Auswertung/Dokumentation der Werkstatt
- Auswertung/Dokumentation des Online Tools

- Übersetzung der Anregungen/Ideen
- Konkretisierung Handbuch

- Ausschreibung Kerngebiet
- Ausarbeitung Möblierung/Ausstattung

WEITERE KONTAKTMÖGLICHKEITEN

Funktionspostfach: freiraumottensen@altona.hamburg.de

Website: https://freiraumottensen.de

TREIBHAUS Landschaftsarchitektur Hamburg
Dipl.-Ing. Gerko Schröder

Bernstorffstraße 71
D-22767 Hamburg

hamburg@treibhaus.land
T +49 (0) 40 84891414

© 2025, TREIBHAUS Alle Rechte vorbehalten.

Anmerkung: Alle Abbildungen, die nicht entsprechend gekennzeichnet sind, wurden von uns selbst erstellt.